

Wer führt WEP-CARE durch?

Das Projekt WEP-CARE wird von der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm in Kooperation mit dem Christiane Herzog-Zentrum an der Charité Berlin, der Freien Universität Berlin sowie der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE e.V.) durchgeführt.

Projektleitung

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Lutz Goldbeck
Universitätsklinikum Ulm - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Steinhövelstr. 5
89075 Ulm

Wenn Sie Fragen zu WEP-CARE haben,
rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

Dipl. Psych. Elena Deresko
Universitätsklinikum Ulm - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Steinhövelstr.1
89075 Ulm
Tel.: 0731-500 62667
E-Mail: wepcare.kjp@uniklinik-ulm.de

Dipl. Psych. Lisa Biehl
ACHSE c/o DRK Kliniken Berlin I Mitte
Drontheimer Straße 39
13359 Berlin
Tel.: 030-3300 70824
E-Mail: Lisa.Biehl@achse-online.de

Vielen Dank für Ihr Interesse!



Universitätsklinikum Ulm



Quelle: Lisa S / shutterstock.com



Kinder- und Jugend-
psychiatrie / Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm



Quelle: litia.de

Webbasiertes Elternprogramm (WEP-CARE)

bei seltener chronischer Erkrankung
eines Kindes

Besuchen Sie uns auf:

<https://ulmer-onlineklinik.de>

gefördert von:

Robert Bosch **Stiftung**

Liebe Eltern,

Sie haben ein Kind mit einer seltenen chronischen Erkrankung?

Eltern mit einem kranken Kind benötigen besonders viel Energie und Stabilität für die Bewältigung ihrer Aufgaben. Viele Eltern in vergleichbarer Situation fühlen sich manchmal überlastet und machen sich viele Sorgen. Sie fragen sich, wie sie ihrem Kind am besten gerecht werden können und die täglichen Herausforderungen im Umgang mit der Erkrankung meistern können. Eine Beratung durch geschulte Psychologen und Psychotherapeuten kann betroffenen Eltern Denkanstöße und Strategien vermitteln.

Wann ist unser Beratungsangebot WEP-CARE für Sie geeignet?

- Wenn Sie sich belastet fühlen durch Ängste und Sorgen um Ihr krankes Kind.
- Wenn Sie manchmal erschöpft und niedergeschlagen sind und glauben, Ihren Aufgaben nicht mehr gerecht werden zu können.
- Wenn Ihnen manche Probleme um die Erkrankung unlösbar vorkommen.
- Wenn Sie sich fragen, wie Sie eigene Bedürfnisse mit Ihren Aufgaben und Pflichten als Eltern in Einklang bringen können.

Was ist WEP-CARE?

WEP-CARE ist ein internetbasiertes Beratungsprogramm für Eltern von Kindern mit einer seltenen chronischen Erkrankung.

WEP-CARE unterstützt Sie bei der Bewältigung von krankheitsbezogenen Ängsten und bei Schwierigkeiten im Umgang mit dem erkrankten Kind.

WEP-CARE dient der psychischen Entlastung und Erhaltung der Lebensqualität.

WEP-CARE umfasst 10 Schreibaufgaben, die Sie einmal wöchentlich in jeweils ca. 50 Minuten bei freier Zeiteinteilung von zu Hause aus bearbeiten können.

WEP-CARE bietet Ihnen die Möglichkeit, psychologische Hilfe von zu Hause aus über das Internet in Anspruch zu nehmen.

WEP-CARE ist kostenlos und dauert etwa 12 Wochen.

WEP-CARE wird von geschulten Fachkräften durchgeführt, die auf Ihre persönliche Situation eingehen.

WEP-CARE unterliegt strengen Datenschutzbedingungen.

Melden Sie sich auf unserer Homepage der Ulmer Onlineklinik an!

<https://ulmer-onlineklinik.de>

Wo bekomme ich weitere Informationen?

Detailliertere Informationen erhalten Sie über die Projekthomepage unter:

<https://ulmer-onlineklinik.de>

Dort werden das Projekt, die Inhalte, Ziele und der Ablauf genau dargestellt.

Wie kann ich mich anmelden?

Interessierte können sich mit ihrer E-Mail-Adresse direkt über die Projekthomepage <https://ulmer-onlineklinik.de> anmelden. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Einladung zum Ausfüllen eines Online-Fragebogens, mit dem wir überprüfen, ob WEP-CARE eine geeignete Unterstützungsform für Sie darstellt.

Wer kann an WEP-CARE teilnehmen?

Teilnehmen können alle Mütter / Väter (auch pflegende Eltern, die nicht biologisch mit dem Kind verwandt sind), die

- ein von einer seltenen chronischen Erkrankung betroffenes Kind im Alter von 0-17 Jahren haben
- während des Behandlungszeitraums von etwa 12 Wochen einen Zugang zum Internet haben

Das Beratungsangebot ist unabhängig von der Behandlung Ihres Kindes. Medizinische Fragen die Diagnose oder Behandlung Ihres Kindes betreffend können bei WEP-CARE nicht beantwortet werden.